

Friseurfamilie mit viel Energie

Familie Merkert sorgt in ihrem Friedewalder Salon für den perfekten Look

von Birgit Kimpel

■ Sie sind Spezialisten und Allrounder, Typ- und Trendberater, Kreative und Handwerker: Uwe und Silvia Merkert sowie Sohn Pascal leben ihren Friseurberuf mit Leidenschaft. Der Friseursalon besteht seit 1952 in zweiter Generation. Uwe Merkert hat über Jahre seinen Salon innovativ auf das Zeitgeschehen, die Trends in der Mode und insbesondere im Friseurhandwerk nachhaltig gesteuert und zu einem der führenden Friseursalons im Landkreis gemacht. Zu dem Kundenkreis gehören viele Kunden, die für den perfekten Haarschnitt oder andere Friseurdienstleistungen, aus dem hessischen Großraum den Weg nach Friedewald finden. Die Friseurfamilie hat Spaß an der Arbeit und legt sehr viel Wert auf Service und Beratung. Das wissen die Kunden genauso zu schätzen wie die familiäre Atmosphäre und den legeren Umgang mit Wohlgefühlcharakter.

Professionell und kreativ

In der Familie Merkert kann jedes Mitglied das Handwerk aus dem Effeff. Naturgemäß haben sich aber Schwerpunkte gebildet: Uwe Merkert behandelt hauptsächlich Herren, Silvia Merkert arbeitet vorwiegend im Damenbereich. Sie frisiert und stylt die Kundinnen nicht nur, sie bietet ihnen auch Nageldesign im integrierten Studio, Make-up und kleine kosmetische Behandlungen wie Wimpern färben oder Augenbrauen zupfen an.

Der 36-jährige Pascal ist die Zukunft des Salons. Bereits während seiner Ausbildung in der Akademie für Friseure in Meininghaus, das bedeutendste



Friseurmeister Uwe Merkert hat genaue Vorstellungen davon, wie sein Salon nach dem Umbau aussehen wird.

Alle Fotos: Kimpel



Die langjährige Friseurin Silvia Merkert arbeitet seit Mitte der 90er Jahre im Salon ihres Mannes.

Ausbildungsinstitut für das Friseurhandwerk Deutschlands, wurde er als einer der drei Besten ausgewählt, neue Jahrgänge zu unterrichten. Jahrelang nahm er auch an Frisurenmeisterschaften teil, von deren Siegen zahlreiche Pokale zeugen. „Scheinbar habe ich das Talent zum Friseur geerbt“, sagt der Haarstylist schmunzelnd. Zurzeit steht er kurz vor dem Abschluss zum Meister.

„Pascal ist der kreativste

Kopf in unserem Team, von dem wir auch gerne lernen“, betonen Silvia und Uwe Merkert. Er ist besonders gefragt, wenn jüngere Kunden ausgefallene Frisuren oder extravagante Farben wünschen. „Ein ganzer Kopf in lebendigen Haarfarben sieht schon toll aus“, erklärt der Friseur, der sich über solche modebewusste Kundinnen freut.

Seine Leidenschaft sind die Hoch- und Steckfrisuren, je aus-

gefallener desto schöner. Demzufolge war ein Haarzylinder das Meisterstück von Pascal. Von seiner Kunst profitieren auch Bräute, denen er nach Beratung und Probefrisieren die ideale Hochzeitsfrisur stylt. „Er hat einfach ein Händchen dafür“, lobt Silvia Merkert ihren Sohn.

Sie bietet im All-inklusive-Paket das passende Nageldesign und Make-up an. Wer mag, kann sich vor Ort im Schlosshotel Friedewald für den großen Tag die perfekte Hochzeitsfrisur machen lassen. Im „Prinz von Hessen“ wird dem Team Merkert dafür eigens ein Raum zur Verfügung gestellt. Neben den Inhabern gehören zum Team die langjährige Mitarbeiterin Helma Pfaff und ab September die Auszubildende Carlehne Blume

Neues Konzept ab Herbst

Das Friseurhandwerk lebt von der ständigen Veränderung. Deshalb ist die Familie Merkert regelmäßig auf den Fachmessen unterwegs und bildet sich einzeln auf Lehrgängen fort. Uwe und Pascal Merkert nehmen demnächst an einer Fortbildung für Herrenfrisuren teil, zu der auch die Bartpflege gehört. Die findet dann ebenfalls Einzug im neuen Konzept des Friseursalons. Merkerts lassen zum Ende des Jahres den Herrenbereich ihres Geschäftes umbauen und verpassen gleichzeitig dem gesamten Salon ein neues Design.

Neben dem Tagwerk bietet Friseurmeister Uwe Merkert seit vielen Jahren seinen mobilen Service an. Bequem bei den Kunden zu Hause erhalten die von ihm alle Friseurleistungen. Einfach einen Wunschtermin rechtzeitig abstimmen.



Sein Talent fürs Frisurenhandwerk hat Pascal Merkert von den Eltern geerbt.



Der angehende Meister freut sich über ausgefallene Stylingwünsche.



Silvia Merkert hat vor über zehn Jahren ihr Nagelstudio in den Salon integriert.